

MARTIN® S-CLASS™ Luftunterstütztes Fördersystem



Druckschriftnr. L3726G-04/06

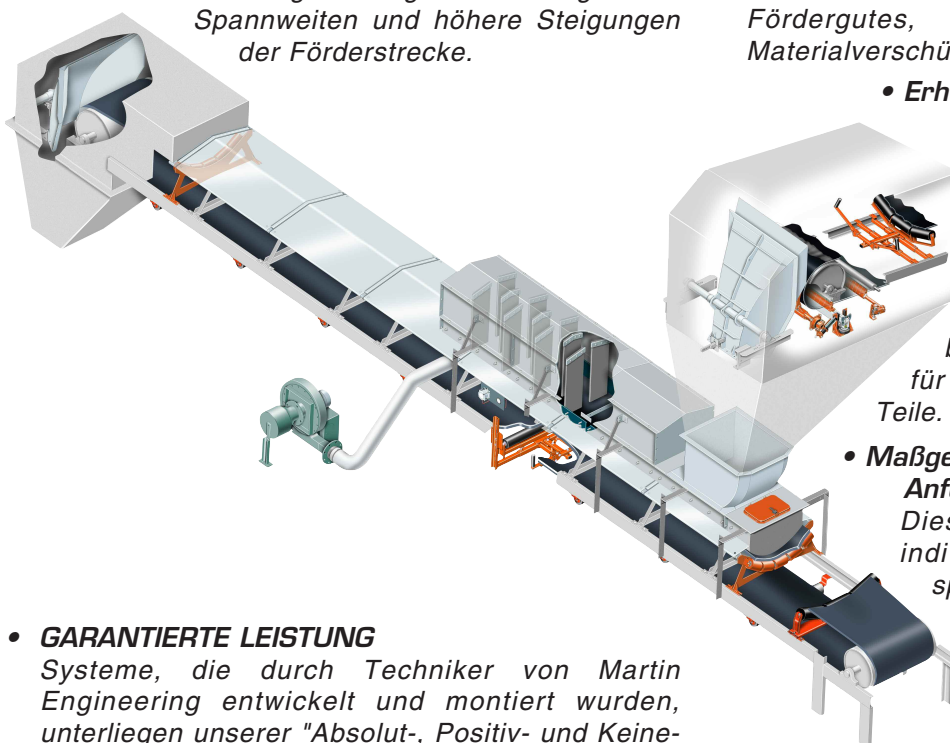
TECHNISCHE DATEN



Lösen Sie die Nachteile konventioneller Förderbandanlagen mit dem **MARTIN® S-CLASS™ Luftunterstütztem Fördersystem**. Dieses einmalige System ersetzt die Rollen durch eine dünne Luftschicht, die in die Mulde unter dem Gurt geblasen wird. Die tragende Luftschicht reduziert sowohl Reibungsverluste, Energieverbrauch und Wartungskosten als auch Materialverluste und andere Probleme konventioneller Bandförderer.

Anwendungsfelder

- **Technologie, die sich bewährt hat**
MARTIN® S-CLASS™ Luftunterstützte Fördersysteme kommen weltweit mit verschiedensten Materialien zum Einsatz, einschließlich Kohlenstaub, Zement, Klinker, Holzspäne, Getreide und Gesteine jeglicher Art.
- **Aufwertung bestehender Förderanlagen**
Die modulare Bauweise erleichtert einen Austausch einzelner Segmente bereits installierter Anlagen. Das patentierte Design erfüllt die CEMA-Standards.
- **Vorteile bei Neukonstruktionen**
Bei Neukonstruktionen werden die luftunterstützten Fördersysteme von Anfang an im Hinblick auf Ihr individuelles Projekt optimiert. Zu vielen Vorteilen gegenüber konventionellen Förderanlagen gehören größere Spannweiten und höhere Steigungen der Förderstrecke.



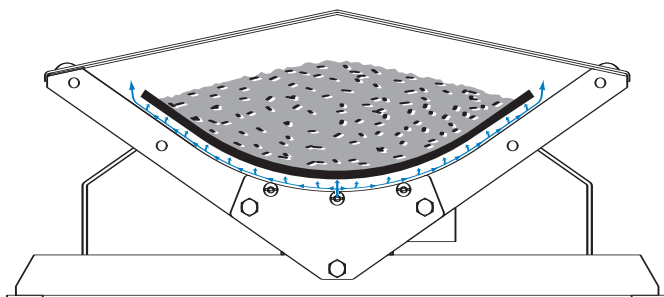
Vorteile

- **GARANTIERTE LEISTUNG**
Systeme, die durch Techniker von Martin Engineering entwickelt und montiert wurden, unterliegen unserer "Absolut-, Positiv- und Keine-Ausreden"-Garantie.

- **Keine Rollen, geringer Wartungsaufwand**
Luftunterstützte Fördersysteme erfordern keine Wartung wie Schmierung der Rollen und haben keine Probleme mit der Gurtzentrierung.
- **Geringer Luftverbrauch, reduzierter Leistungsbedarf der Antriebe**
Kein Kompressor erforderlich. Ein einzelnes energiesparendes Radialgebläse ist ausreichend, um einen Förderer mit einer Länge bis zu 180 m zu versorgen. Geringe Reibungsverluste bedeuten, dass der gesamte Leistungsbedarf bei einem horizontal arbeitenden Förderer um 30% reduziert werden kann.
- **Verhindert Materialverschüttungen**
Vollverkleidetes Fördersystem verhindert Staubemissionen. Stabile Gurtführung in der Gurtmulde eliminiert die "Achterbahnfahrt" des Fördergutes, die zur Staubentstehung und Materialverschüttungen führt.
- **Erhöhte Sicherheit des Förderers**
Das System reduziert die Anzahl der Rollen und damit die Quetschgefahr. Außerdem werden Reibungsverluste reduziert sowie Risiken durch entstehende Hitze und Funken minimiert. Geringer Wartungsbedarf bedeutet geringere Risiken für das Personal durch bewegliche Teile.
- **Maßgeschneidert um Ihre Anforderungen zu erfüllen**
Dieses flexible System ermöglicht individuelle Lösungen für Ihre speziellen Anforderungen, darunter auch überhöhte Kurven, Bandwaagen, Brandbekämpfungssysteme oder andere Installationen.

Systemspezifikationen

Muldungswinkel	35°
Gurtbreite	300 mm bis 1800 mm
Länge	Mit einem Gebläse bis zu 180 m; mehrere Gebläse ermöglichen unbeschränkte Längen einschließlich großer Überland-Förderanlagen
Gebläse	2.2 kW bis 11 kW, abhängig von der Länge und Breite, des Fördersystemes
Tragfähigkeit	976 kg pro m ² des Gurtes
Untertrum	Sowohl Rollen als auch luftunterstützte Lösungen sind möglich
Anforderungen	Vulkanisierte Gurtverbindungsstelle Minimierung der Aufprallkräfte ("Spoon"-Aufgabeschurre der MARTIN® INERTIAL FLOW™)



Hinweise:

Die MARTIN® S-CLASS™ ist besonders zum Einsatz in Verbindung mit den MARTIN® INERTIAL FLOW™ Übergabeschurren geeignet.

Weitere Informationen finden Sie in dem Prospekt "Martin Engineering Fördertechnologie" (Druckschrift-Nr. L3616). Oder wenden Sie sich einfach an Ihren Martin Engineering Vertreter in Ihrer Nähe.

